

Inklusionswochen B9

Im Rahmen einer dreiwöchigen Ausstellung "Miteinander - Inklusion in Bayern" des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziale im November / Dezember 2025 fanden an der B9 verschiedene Veranstaltungen zum Thema Inklusion statt.

Unterstützt wurden diese Projektwochen unter anderem durch das Bayerische Rote Kreuz, die noris inklusion gGmbH, die Schwerbehindertenvertretung der Stadt Nürnberg, dem Behindertenrat der Stadt Nürnberg, dem Bayrischen Blinden und Sehbehindertenbund e.V. sowie dem Freundeskreis der B9.

Die Workshops und Vorträge sollten die Jugendlichen für das Thema Inklusion sensibilisieren und den Blick auf den Umgang mit körperlich eingeschränkten Menschen schärfen. Schwerpunkt dieser Veranstaltungen war das eigene Erfahren.

Neben der Simulation von Sehbehinderungen und dem Besuch einer Behindertenwerkstatt bildete das Rollstuhltraining einen zentralen Schwerpunkt der Projektwochen. Hier erlebten die Schülerinnen und Schüler hautnah, mit welchen Schwierigkeiten sich Menschen konfrontiert sehen, die (aus unterschiedlichen Gründen) einem Rollstuhl benötigen. Mehrere Stunden waren sie allein in der Stadt unterwegs und berichteten anschließend über Erlebnisse, über Blicke von Passanten, über Hilflosigkeit und Anstrengungen und der Erkenntnis, dass sie sich glücklich schätzen können, gesund zu sein und überall hinkommen zu können. Die Resonanz auf diesen Perspektivwechsel war durchweg positiv - von den Schülerinnen und Schülern, von den unterstützenden Personen, von Verkäuferinnen und Verkäufern (Dönerbude, Bäckerei) und von einigen Passanten. Alle Beteiligten hielten das Erlebte für wichtig und waren ausgesprochen dankbar für diese Erfahrung.

